

POSTGESCHICHTE–LIVE 2013 Ausstellungsbedingungen

„Internationale deutsche Meisterschaften der Postgeschichte“
in der Messe Sindelfingen, Pavillon
Ausstellung postgeschichtlicher Sammlungen und Symposium

1. Grundgedanken

- 1.1 Die Ausstellung Postgeschichte-Live in Sindelfingen soll die vielfältigen Möglichkeiten der Postgeschichte durch Exponate aus dem In- und Ausland dokumentieren und damit den hohen Qualitätsstand postgeschichtlicher Sammlungen zur Darstellung bringen.
- 1.2 Die Ausstellung Postgeschichte-Live in Sindelfingen findet unter dem Patronat des Bundes Deutscher Philatelisten e.V. statt.
- 1.3 Die Ausstellung findet in der Zeit vom 24. bis 26. Oktober 2013 in der Messe Sindelfingen, Mahdentalstr. 116, 71065 Sindelfingen, statt.

2. Teilnahmevoraussetzungen

- 2.1 Postgeschichte-Live in Sindelfingen wird mit internationaler Beteiligung und interner Bewertung durchgeführt.
- 2.2 Es werden in der Regel nur postgeschichtliche Exponate zur Ausstellung zugelassen. Außerdem wird eine Klasse für postgeschichtliche Literatur eingerichtet.
- 2.3 Voraussetzung für die Teilnahme ist eine termingerechte Anmeldung und Annahme durch den philatelistischen Ausschuss.
- 2.4 Die Teilnahme von jugendlichen Ausstellern ist ebenfalls erwünscht.
- 2.5 Die Vorlage des Ausstellerpasses ist nicht erforderlich.

3. Anmeldung

- 3.1 Die Anmeldeunterlagen können ab sofort angefordert werden.
- 3.2. Die Anmeldungen müssen bis spätestens **31. Mai 2013** vorliegen.
Zusendung an: Messeagentur Jan Billion
Freiligrathring 13 a
40878 Ratingen
oder per E-Mail: info@briefmarken-messe.de

Anmeldungen sind nur auf dem vorgeschriebenen Formular möglich. Der Anmeldung muss je 1 Fotokopie der Einführung und der Gliederung der Sammlung beigelegt werden.

- 3.3 Der philatelistische Ausschuss wird über die Annahme und Anzahl der Rahmen entscheiden. Diese Entscheidung ist unanfechtbar.

4. Einteilung der Exponate

- 4.1 Postgeschichtliche Sammlungen vor der Gründung des Weltpostvereins (UPU)
(Vorphilatelistische Postdienste, Entwicklung der Postdienste lokal bis international, Weg des Transports, Dienstpost, Forwarding Agents)
- 4.2 Postgeschichtliche Sammlungen nach der Gründung des Weltpostvereins 1875
(Entwicklung der Postdienste lokal bis international, Wege des Transports, Dienstpost)
- 4.3 Postgeschichtliche Sammlungen nach 1945
- 4.4 Stempelsammlungen *(Marcophilatelie, Stempelstudien der Vorphila- und Markenzeit)*
- 4.5 Regionale Postgeschichte *(Heimatsammlungen)*
- 4.6 Historische Sammlungen und Spezialsammlungen *(Militär- und Feldpost, Kriegsgefangenenpost, KZ-Post, Zensur, Telegrafie, usw.)*
- 4.7 Postgeschichtliche Literatur

5. Anzahl der Rahmen und Gebühren

- 5.1 In jedem Rahmen (98 cm x 98 cm) können **12 Blätter** der normalen Größe eingelegt werden.
- 5.2 Es werden in diesem Jahr aus Platzgründen maximal 7 Rahmen zugelassen.
- 5.3 Die Ausstellungsgebühren betragen je Rahmen 7,00 €, je Literaturexponat 20,00 €.
- 5.4 Die Gebühren sind innerhalb von drei Wochen nach Erhalt des Annahmeschreibens und der Rechnung zu überweisen.

6. Sicherheit und Versicherung

- 6.1 Die Organisatoren und deren Beauftragte sind auf größtmögliche Sorgfalt bei der Behandlung der Exponate sowie auf größtmögliche Sicherheit in den Ausstellungsräumen bedacht.
- 6.2 Jede/r Aussteller/in sollte für sein/ihr Exponat eine eigene Versicherung abschließen.

7. Auf- und Abbau der Exponate

- 7.1 Die Exponate sollten möglichst durch den/die Aussteller/in oder einen von ihm/ihr beauftragten Bevollmächtigten am **23. Oktober 2013, in der Zeit von 14 bis 17 Uhr** aufgebaut werden.
- 7.2 Ist der Auf- oder Abbau durch den Aussteller oder dessen Bevollmächtigten persönlich nicht möglich, so ist dies vorher mit der Ausstellungsleitung abzuklären.
- 7.3 Jedes Blatt muss einzeln nummeriert (auf der Rückseite) und in einer Klarsichthülle untergebracht sein.
- 7.4 Das Einlegen der Blätter in den Rahmen erfolgt von links nach rechts, also in waagerechter Blattfolge, beginnend links oben.
- 7.5 Der Abbau erfolgt am Samstag, den 26. Oktober 2013 ab 17 Uhr nach Ende der Ausstellung.

8. Literaturexponate

- 8.1 Von den Literaturexponaten sind jeweils 2 Exemplare im Vorfeld einzureichen.
- 8.2 Ein Exemplar wird bei der Messe Sindelfingen verbleiben. Falls Sie die Rücksendung des zweiten Exemplars wünschen, so geben Sie dies bitte an und legen entsprechendes Porto bei.

9. Bewertung der Exponate und Zuerkennung von Auszeichnungen

- 9.1 Die Exponate werden intern nach FIP- und BDPH-Grundsätzen von einer internationalen Jury bewertet, jedoch ohne eine Punktbewertung.
- 9.2 Jedem Aussteller wird die Teilnahme am Beratungsgespräch angeboten und empfohlen.
- 9.3 Jede/r Aussteller/in erhält für die Teilnahme an der Ausstellung eine Urkunde
- 9.4 In jeder Gruppe (siehe Einteilung 4.1 bis 4.7) erhält das beste Exponat ein „Posthorn in Gold“. Die Posthörner in Gold, Silber und Bronze sind exponatgebunden und können jeweils nur einmal verliehen werden.
- 9.5 Die Preisverleihung findet am Samstag, den 26. Oktober 2013, um 11.30 Uhr im Forum statt.

10. Symposium für Postgeschichte

- 10.1 Wie in den vergangenen Jahren ist ein Symposium für Postgeschichte geplant, alle Aussteller sind hierzu herzlich eingeladen

11. Rechte der Veranstalter und der Ausstellungsleitung

- 11.1 Die Entscheidung der Organisatoren, der Ausstellungsleitung, des philatelistischen Ausschusses und der Jury sind endgültig und unanfechtbar.
- 11.2 Mit der Anmeldung werden diese Besonderen Bedingungen ausdrücklich anerkannt.
- 11.3 Als Gerichtsstand gilt Sindelfingen als vereinbart.